Altrip

HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Am 26. Mai **Grün** wählen!

ZUHAUSE
VIEL
VOR.

Liebe Altriperinnen und Altriper,

in diesem Jahr steht unsere Gemeinde vor zwei wichtigen Ereignissen: Wir feiern das 1650-jährige Bestehen von Altrip und am 26. Mai finden die Kommunal- sowie Europawahlen statt.

Seit zehn Jahren gestalten wir GRÜNE wesentlich das politische Leben unserer Gemeinde. Mit kontinuierlicher Sacharbeit, offenem Dialog und beharrlichem Engagement haben wir zahlreiche Projekte angestoßen und umgesetzt. Erwähnt seien die Klage der Gemeinde gegen die schrottverarbeitenden Betriebe in Rheinau, der Beitritt von Altrip zu den „Kommunen für biologische Vielfalt" und das Projekt für die Umgestaltung von Grünflächen („Eh-da Flächen") im Ort sowie die von uns GRÜNEN erfolgreich initiierten Anträge zum Thema Busverkehr und Tempo 30. Unser Engagement zeigt: Mit uns können Sie rechnen, auf uns ist Verlass. Die GRÜNEN sind eine überzeugende und gestaltende Kraft in Altrip, wenn es um den Schutz unserer Natur, gute Bedingungen für Familien, Jugendliche, Senioren und für eine moderne Ortsentwicklung mit attraktivem Busverkehr geht.

Am 26. Mai haben nun Sie die Wahl und können entscheiden, welche Kraft wie stark im Gemeinderat vertreten ist. Darum machen wir klar: In unserer Gemeinde gibt es noch viel zu tun. Wir GRÜNE packen die Themen an. Für eine Gemeinde, die die Natur schützt, die Familien und Senioren mehr Attraktivität bietet und in der endlich verbesserte Busverbindungen für eine lückenlose Vernetzung in der Region sorgen. Für ein gutes Leben in unserer Gemeinde.

Ihre Grünen Spitzenkandidatinnen und -kandidaten in Altrip

Dieter Neugebauer, Martin Adamer, Dagmar Schwall, Maurice Kuhn, Sabine Reck und Eckhard Bachert (s. Foto von links nach rechts)

Wir GRÜNE haben zuhause viel vor und packen's an.
Darum am 26. Mai GRÜN wählen!

Hier ist Natur zuhause

Altrip liegt inmitten einer reichhaltigen Natur mit Gewässern, Wäldern und Auen-Gebieten. Viele Altriperinnen und Altriper wählen gerade wegen der Natur Altrip als Zuhause. Gleichzeitig werden durch den Klimawandel unsere Lebensgrundlagen bedroht. Darum steht für uns GRÜNE der Schutz unserer Natur und des Klimas im Mittelpunkt unseres politischen Handelns.

Darum machen wir GRÜNE uns stark für:

- mehr blühende Grünflächen und eine Ausweitung der von uns im Gemeinderat initiierten **Eh-da-Flächen**
- **Solaranlagen** auf geeigneten Gemeinde-Dächern
- ein umfangreiches **Klimaschutz-Konzept** für Altrip
- Fortführung des **Kampfs gegen den geplanten Polder** mit allen notwendigen z.B. auch juristischen Mitteln
- konsequente **Rettung des Neuhofener Altrheins**
- **keine baulichen Erweiterungen** für gewerbliche Zwecke im Naturschutzgebiet um die **Blaue Adria**
- **Eindämmung der Verschmutzung** durch das Großkraftwerk Mannheim mit giftigem **Quecksilber**

Für Natur und Klima – am 26. Mai GRÜN wählen!
Mehr unter www.gruene-altrip.de/umwelt-und-klima

Hier ist kein Polder zuhause

Kommt der geplante Polder zur Hochwasser-Rückhaltung und wird geflutet, ist Altrip nicht nur ein Kessel umgeben von Wassermassen, sondern wird aufgrund seiner Tieflage selbst überflutet. Dieses Szenario müssen wir uns bewusst machen, wenn es um den geplanten Polder geht. Seit Anfang der 90er wird versucht, einen Polder in Altrip zu bauen, wogegen sich seitdem auch engagierte Bürgerinnen und Bürger wehren. Wir GRÜNE sind entschieden gegen den geplanten Polder, weil die massiven Eingriffe in die Natur nicht hinnehmbar sind und weil die verbleibende Straßenverbindung im Flutungsfall den Verkehrsströmen nicht gewachsen ist. Wir wollen einen nachhaltigen Hochwasserschutz, der keine Gefahr für uns alle darstellt.

Darum machen wir GRÜNE uns stark für:

- die Erstellung eines umfassenden **Hochwasserschutzkonzeptes für Altrip**
- Erarbeitung einer **Hochwasserrisikoanalyse für Altrip** in Zusammenarbeit mit dem Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (ibh) RLP
- das **weitere juristische Vorgehen gegen die Planfeststellung** des Polders Waldsee/Altrip/Neuhofen
- den Einsatz der **Hördter Rheinauen zum Schutz** vor einem 100-jährigen Hochwasser
- **Deichrückverlegungen und Auenrevitalisierung** ohne Gefährdung der Menschen

Gegen den geplanten Polder – am 26. Mai GRÜN wählen!
Mehr unter www.gruene-altrip.de/umwelt-und-klima

Hier sind Chancen zuhause

In unserer Gemeinde sind viele Familien Zuhause. Eine zukunftsgewandte Politik sollte besonders das Wohl von Kindern und Jugendlichen im Blick haben. Wir begreifen gleichen und kostenlosen Zugang zu Bildung als Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben und eine gerechte Gesellschaft. Darum wollen wir GRÜNE Familien unterstützen und Kindern wie Jugendlichen ein gutes Aufwachsen mit gleichen Chancen ermöglichen.

Wir GRÜNE machen uns stark für:

- ein **bedarfsgerechtes Angebot** von Kita-Plätzen mit guter personeller und räumlicher Ausstattung wie **Ganztagsbetreuung**
- eine **Waldkindergarten-Gruppe** im Rahmen des Kita-Neubaus
- Erweiterung der **Schulsozialarbeiter-Stelle** auf einen Umfang von **100%**
- eine neue Initiative für einen **Jugendgemeinderat**
- mehr und attraktive **Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche**
- Angebote für **gezielte Sprachförderung** für bessere Integrationschancen
- Beibehaltung und Förderung der **dezentralen Unterbringung** von Asylsuchenden
- **Stärkung der Integrationsarbeit** und besseren Austausch zwischen Verwaltung und Flüchtlingshelfern

Für gutes Aufwachsen und starke Familien – am 26. Mai GRÜN wählen!
Mehr unter www.gruene-altrip.de/zusammenleben

Hier ist Ankommen zuhause

Ob mit Bus, Fahrrad, Auto oder Fähre – die Altriperinnen und Altriper pendeln täglich in die umliegenden Städte und Gemeinden und sind auch viel im Ort selbst unterwegs. Die Verkehrsanbindung in die Region bedingt maßgeblich die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Das bevorstehende Verkehrs-Chaos durch den Hochstraßen-Abriss in Ludwigshafen erfordert neue Lösungen. Darum wollen wir GRÜNE mehr und attraktiveren Busverkehr, ausgebaute Radwege und eine moderne und umweltverträgliche Mobilität für Altrip. Im Gemeinderat haben wir bereits durch unsere Anträge und einen umfangreichen Forderungskatalog die Grundlagen gelegt, um dies in der nächsten Wahlperiode auch umzusetzen.

Darum machen wir GRÜNE uns stark für:

- einen **größeren, barrierefreien Bus** über die Fähre **nach Mannheim**
- Ausbau mit **besserer Taktung** der Busverbindung nach **Rheingönheim**
- eine **Buslinie über Waldsee nach Schifferstadt** mit S-Bahn-Anschluss
- Einrichtung eines **Bürgerbusses** innerhalb der Verbandsgemeinde
- **besser ausgebaute,** beschilderte und mehr Radwege
- **E-Ladesäulen im Ort** und Umrüstung des kommunalen Fuhrparks auf **Elektromobilität**
- Vernetzung von Mobilität mit einer **Online-Mitfahrzentrale, Car-Sharing-Angebot** und einem umfassenden **Verkehrskonzept für Altrip**

Für mehr Busverkehr & moderne Mobilität – am 26. Mai GRÜN wählen!
Mehr unter www.gruene-altrip.de/verkehr-und-bauen

Hier ist Lebensqualität zuhause

In Altrip leben viele Menschen unterschiedlicher Altersgruppen gerne. Ein gutes Zusammenleben und ein vielfältiges Angebot für Sport, Begegnung, zum Einkaufen oder für Unterhaltung macht unsere Gemeinde lebenswert. Wir GRÜNE wollen unser Altrip nach den Bedürfnissen aller Menschen weiterentwickeln und sie an der Gestaltung sich beteiligen lassen.

Darum machen wir GRÜNE uns stark für:

- den **barrierefreien** Ausbau von **Bushaltestellen**
- die **Absenkung von Bordsteinkanten** bei Neubauvorhaben
- ein **Mehrgenerationenhaus** als Ort der Begegnung für alle
- mehr **Sozialwohnungen** und ein ausgewogenes Wohnungs-Angebot
- einen lebendigen Ortskern mit **Nahversorgung im Zentrum**
- **Tempo 30 und Zebrastreifen** auf den Durchgangsstraßen
- **weniger Lärmbelastung** durch Schrottlärm
- mehr Einwohnerversammlungen und ein **Online-Beteiligungs-Portal**
- eine **sachorientierte Diskussionskultur** sowie eine entschiedene Positionierung des Gemeinderats **gegen fremdenfeindliche Kräfte**

Für gute Lebensqualität und zukunftsgewandte Ortsentwicklung – am 26. Mai GRÜN wählen!

Mehr unter www.gruene-altrip.de/zusammenleben

Hier ist Ärztliche Versorgung zuhause

Allen Altriperinnen und Altripern ist klar: Wir brauchen dringend Verbesserungen in der räumlichen Situation der Hausarztpraxis. Denn es ist den Bürgerinnen und Bürgern nicht zumutbar, wenn sie beim Hausarzt lange Wartezeiten in einer überfüllten Praxis in Kauf nehmen müssen. Wir GRÜNE waren und sind nicht gegenteiliger Meinung.

Wir sprechen uns klar für ein Ärztehaus in Altrip aus.

Nachdem für einen von allen favorisierten Standort im Ortskern keine Lösung gefunden werden konnte, kam das Konzept eines „Ärztehauses" auf dem Gelände des Alten Friedhofs auf, wofür die GRÜNE Fraktion im Gemeinderat aufgrund mangelnder Alternativen stimmte, um die Ärztliche Versorgung zu sichern. Unser Anliegen, den ökologisch wertvollen Baumbestand auf dem Gelände möglichst zu erhalten und planerisch einzubinden, wurde leider abgelehnt. Nach einer Klage von Privatpersonen hat das Oberverwaltungsgericht im Februar 2019 den Bebauungsplan für unwirksam erklärt, da dieser laut Gerichtsurteil „beachtliche Abwägungsfehler" sowie „erhebliche Planungsdefizite" enthält. Wir GRÜNE sind der Meinung, dass nur ein rechtlich einwandfreies Bauverfahren eine gute Ärztliche Versorgung langfristig sichert. Darum beantragten wir im Gemeinderat einen Runden Tisch, um mit allen Beteiligten transparent und sachlich die Planungsfehler im Vorfeld des Bauverfahrens zu erörtern und um Rechtssicherheit herzustellen. Dies wurde leider abgelehnt und man hat sich für ein neues Bauverfahren auf dem Alten Friedhof ausgesprochen. Auch wenn wir rechtliche Bedenken im Vorfeld gerne geklärt hätten, respektieren wir GRÜNE den Beschluss. Wir werden das weitere Verfahren konstruktiv wie kritisch begleiten, um zukünftig eine langfristige Ärzteversorgung zu gewährleisten.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat

1. (1-3) **Sabine Reck**
2. (4-6) **Maurice Kuhn**
3. (7-9) **Dagmar Schwall**
4. (10-12) **Eckhard Bachert**
5. (13-15) **Martin Adamer**
6. (16-18) **Dieter Neugebauer**
7. (19) **Imke Krüger**
8. (20) **Annette Meuser**
9. (21) **Annick Walz**
10. (22) **Brigitte Braun-Dähler**
11. (23) **Dorothee Limburg-Stemmler**
12. (24) **Armin Grau**
13. (25) **Waltraud Frommherz-Hassib**
14. (26) **Lili Heinrich**
15. (27) **Sabine Drößler-Renner**

Hier ist zuhören zuhause

Wir nehmen die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst und stehen für einen offenen und sachlichen Austausch.

Schreiben Sie uns gerne per Mail an mail@gruene-altrip.de oder besuchen Sie uns im Web unter www.gruene-altrip.de und auf Facebook unter @gruenealtrip.

Für ein offenes Gespräch mit Ihnen stehen wir gerne bei unseren Veranstaltungen und Aktionen im April und Mai zur Verfügung!

Hinweise zum Wahlsystem

Sie haben 24 Stimmen und können pro Kandidatin oder Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben. Sie können auch den Stimmzettel der Grünen Liste unverändert als Gesamtliste ankreuzen.

Sabine Reck

53 Jahre, 2 Töchter, Steuerberaterin

Ich möchte, dass politische Prozesse und Entscheidungen transparent und nachvollziehbar sind. Die Zukunft unserer Gemeinde geht uns alle an; ich möchte sie mitgestalten! Ein klares Nein zum Polder ist hier selbstverständlich.

Maurice Kuhn

21 Jahre, Student, Sprecher GRÜNE Altrip

Angehen möchte ich eine Gemeinde, in der unabhängig von Alter, Herkunft oder Einkommen alle ein gutes Zuhause finden. Gute Bedingungen für Familien und Jugendliche sind der Schlüssel für eine gelingende Zukunft.

Dagmar Schwall

2 Söhne, verheiratet, Journalistin

In Altrip fordern uns Aufgaben, die wir nur gemeinsam lösen werden. Daher ist für mich eine sachbezogene Zusammenarbeit im Gemeinderat unverzichtbar. Ich stehe für transparente und bürgernahe Politik.

Eckhard Bachert

Lehrer (Chemie, Physik), lebt im Römerhaus

Ich befürworte eine gute ärztliche Versorgung, eine gut getaktete Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und den Erhalt natürlicher Biotope. Auf meinem Hausdach ist die Wiederansiedelung von Störchen in Altrip gelungen.

Martin Adamer

verheiratet, 2 Kinder, Lehrer

Der Erhalt der Artenvielfalt in Altrip ist mein Herzensanliegen. Deshalb setze ich mich für den Biotop- und Gewässerschutz, den Verzicht von Pestiziden auf Gemeindeflächen, eine Baumsatzung und für ein blühendes Altrip ein.

Dieter Neugebauer

verheiratet, 2 Kinder, Dipl.Ing.(Chem) i.R.

Transparenz, offene Debatten auf solider Faktenbasis und mehr Bürgerbeteiligung sind für mich der Schlüssel zu nachhaltiger Akzeptanz von Ratsentscheidungen. Meine Schwerpunkte: Hochwasserschutz (kein Polder) und Naturschutz.

Ihre Stimme für GRÜN – unsere 10 Punkte für Altrip

1. Kampf gegen den Polder mit allen juristischen u. politischen Mitteln
2. mehr Artenschutz und mehr Eh-da-Flächen
3. konsequenter Naturschutz und Rettung des Neuhofener Altrheins
4. Klimaschutz und Solaranlagen auf Gemeinde-Dächern
5. mehr Bürgerbeteiligung und ein Online-Beteiligungsportal
6. mehr Kita-Plätze und Ausweitung des Ganztagesangebots
7. Aufstockung der Schulsozialarbeiter-Stelle auf 100%
8. größerer, barrierefreier Bus über die Fähre nach Mannheim
9. Busverbindung Altrip – Waldsee – Schifferstadt
10. Zebrastreifen und Tempo 30 auf Durchgangsstraßen

Am 26. Mai **Grün** wählen!

ViSdP: Maurice Kuhn, Ulmenweg 10, 67122 Altrip